

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **99 (2012)**

Heft 6: **et cetera ; Stauffer & Hasler**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rückwärtigen Stallgebäude findet man kaum Untersuchungen zum Städtebau, von den gewünschten Leuchttürmen findet sich keine Spur, dafür eine Vielfalt von neuen Unterkellerungen der bestehenden Halle. Dies ist umso bedauerlicher, da der Zugang einer Klärung bedürfte, die Aussenräume unwirtlich sind und die Reithalle sich hinter die markante Bahnhofstrassenzeile wegduckt.

Das Projekt «Tristan und Isolde» von Buol & Zünd Architekten leistet einen ernstzunehmenden Beitrag zur städtebaulichen Adressbildung und zur Aufgabenstellung. Trotzdem wurde es bereits im ersten Durchgang ausgeschieden – doch eine genauere Betrachtung lohnt sich. Mit einem südlichen Anbau als Eingangsraum mit Kasse und einem rückwärtigen Zwischenbau zwischen Stallungen und Reithalle wollten die Architekten

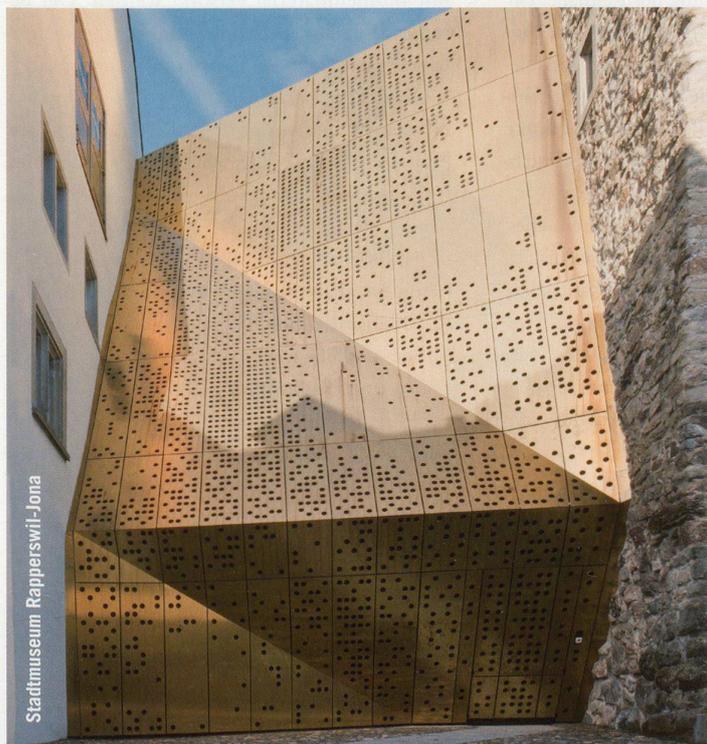
einen klaren Bereich für die Theaterleute mit direktem Zugang zu den zwei Hauptbühnen sowie der dazwischenliegenden Probebühne schaffen. Im Hallenraum gibt es keine Einbauten, nur ein im Boden versenkbares Elementhubtor zur temporären Raumtrennung. Dadurch wird der Raum höchst flexibel für verschiedenartige Theaterinszenierungen nutzbar. Der markante, denkmalgeschützte Innenraum wäre auch künftig in seiner ganzen Ausdehnung erlebbar.

Die Haltung, in die Halle überhaupt keine weiteren Räume einzubauen, ist unter den Wettbewerbseingaben einzigartig und die Motivation zu dem Vergleich in diesem Artikel. Die Unterkellerung dient in erster Linie der Technik des Tores und schliesst einen Korridor zwischen den Kellerräumen der beiden Anbauten mit ein. Die

se türmen sich zur Stadt hin auf, während sie niedrig an die Halle anschliessen und ein zurückhaltendes, neu interpretiertes Querschiff bilden. Kurzum: Buol & Zünd Architekten haben sich intensiv mit den Anforderungen auseinandergesetzt und klare Antworten gefunden, die den wichtigen Innenraum als räumliche Mitte stärken. Darüber hinaus und vielleicht noch entschiedener haben sie klare städtebauliche Aussagen gemacht und gewissermassen ein komplettiertes Theaterhaus konzipiert.

#### ... gegen antik-griechische Legende

«Das (trojanische) Pferd findet seinen Weg zurück in die verwaiste Reithalle! Gefertigt in der nahen Werkstatt [...] erobert [es] sich so in Aarau sein neues Terrain. Dieses wird gleich der antiken Büh-



Stadtmuseum Rapperswil-Jona

Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas

**T** **Tuchs Schmid**  
Tuchs Schmid AG  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 52 728 81 11  
www.tuchs Schmid.ch



## HE Stromschienen LANZ G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

1. geprüft auf Erdbebensicherheit (EMPA) und
2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS und
3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min.

Kabel- und Stromführungen mit den **3-fach** geprüften LANZ HE Stromschienen LANZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen **geben maximale Sicherheit**

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massensammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von

**lanz oensingen ag** Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LANZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. \_\_\_\_\_

•A8



**lanz oensingen ag**

CH-4702 Oensingen  
Telefon 062 388 21 21  
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2  
Fax 062 388 24 24  
info@lanz-oens.com